

Bezirksamt Spandau von Berlin

Amt für Weiterbildung und Kultur
Fachbereich Kultur / Zitadelle
- Stadtgeschichtliches Museum -



Berliner Luft in Dosen?

Das Stadtgeschichtliche Museum Spandau plant für den Herbst 2026 eine Ausstellung über die Besetzung des Spandauer Forstes 1976/77 und Spandauer Hausbesetzungen in den 1970/80er Jahren.

1977 sollten große Teile des Spandauer Forstes abgeholzt werden, um dort ein neues Kraftwerk zu errichten. Die Bürgerinitiative Kraftwerk Oberhavel/ Oberjägerweg protestierte dagegen – erfolgreich! Nach monatelangen Debatten und einer Besetzung des Waldes durch Aktivist*innen wurde das Kraftwerk verhindert.

Doch das blieb nicht die einzige Besetzung in Spandau. Denn nicht nur in Kreuzberg wurden (vor allem in den 1980er Jahren) Häuser besetzt, auch am West-Berliner Stadtrand wurden leerstehende Häuser bezogen, um gegen hohe Mieten, Verdrängung oder fehlende Kulturräume zu protestieren.

Das Museum ist dazu auf der Suche nach ZeitzeugInnen und spannenden Objekten, die etwas über die Besetzungen erzählen: z.B. Flugblätter, Foto- und Videoaufnahmen, Schallplatten, Demotransparente oder sogar eine originale Spendendose mit Berliner Luft aus dem Spandauer Forst?

Wir freuen uns über jede Kontaktaufnahme, Zusendungen und Hinweise über zeitzeugnis@zitadelle-berlin.de oder einen Anruf unter 030/35 49 44-300) von Ihnen!

Carmen Mann, Sammlungsleitung

Johanna Riedel, Koordination Erinnerungskultur und Geschichte